

# ANTRITTSKONZERT VON CELLIST MIKHAIL NEMTSOV

„From Vienna to Buenos Aires“ im Großen Saal  
der BrucknerUni

Pressemitteilung, 28.05.2026

Am Freitag, 12. Juni, um 19 Uhr präsentiert sich Mikhail Nemtsov als neuer Professor für Violoncello im Großen Saal der Anton Bruckner Privatuniversität. Mit seinem Programm „From Vienna to Buenos Aires“ begibt er sich auf eine musikalische Reise vom Europa der Romantik und des Impressionismus in die Welt des südamerikanischen Tangos.

Mikhail Nemtsov unterrichtet seit dem Wintersemester 2025/26 als Professor für Violoncello an der BrucknerUni und stellt sich bei seinem Antrittskonzert der Öffentlichkeit vor. Sein Programm steht unter dem Titel „From Vienna to Buenos Aires“ und entführt von der romantischen Kammermusik eines Johannes Brahms und Sergei Rachmaninow über impressionistische Klangwelten von Claude Debussy hin zu den Tangorhythmen eines Astor Piazzolla.

Am Klavier wird Mikhail Nemtsov unter anderem von zwei Kolleginnen der BrucknerUni begleitet: Seine Schwester und Korrepetitorin Elena Nemtsova übernimmt den Klavierpart, Geigerin Sabine Nova – sie ist Universitätsprofessorin für Violine – kommt beim Klavierquartett von Johannes Brahms gemeinsam mit German Tcakulov an der Viola zum Einsatz.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Anmeldungen unter [register.bruckneruni.at](https://register.bruckneruni.at) erbeten.

## Biografisches

Mikhail Nemtsov wuchs in St. Petersburg auf und zog nach seinem Abschluss an der Rimski-Korsakow Musikschule nach Manchester, wo er an der Chetham's School of Music und dem Royal Northern College of Music studierte. Zu seinen Professor\*innen gehörten Nicholas Jones, Hannah Roberts, Ralph Kirshbaum und Gary Hoffman.

Als Solist konzertierte Nemtsov mit bedeutenden Orchestern wie dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Philharmonia Orchestra London, dem Porto Symphony Orchestra, dem European Union Chamber Orchestra, der Manchester Camerata und dem London Festival



---

Antrittskonzert  
Univ.Prof. Mikhail Nemtsov

Violoncello

---

FR 12. Juni 2026, 19:00 Uhr  
Großer Saal, ABU

Programm  
From Vienna to Buenos Aires

Werke von

Claude Debussy  
(1862–1918)

Sergei Rachmaninow  
(1873–1943)

Astor Piazzolla  
(1921–1992)

Johannes Brahms  
(1833–1897)

Mitwirkende  
Elena Nemtsova, Klavier

Sabine Nova, Violine

German Tcakulov, Viola

Orchestra. Solokonzerte führten ihn in die Royal Festival Hall und als Gewinner des renommierten Pierre-Fournier-Preises in die Wigmore Hall.

Im Rahmen von Gastauftritten stand er mit führenden europäischen Orchestern wie dem hr-Sinfonieorchester, dem Stuttgarter Staatsorchester und dem Kölner Rundfunkorchester auf der Bühne. Seit 2019 ist er Solocellist im Frankfurter Opern- und Museumsorchester. Mikhail Nemtsov lehrte am Birmingham Conservatory und am Royal Northern College of Music und leitet nunmehr als Universitätsprofessor an der BrucknerUni eine Violoncelloklasse.

Bildmaterial:

<https://cloud.bruckneruni.at/index.php/s/Le2t3iPQc5DSKMR>

© Roman Kuryliv

## Pressekontakt

Mag. Natalie N. Glanzmann  
Pressesprecherin  
T +43 732 701000 207  
M +43 660 8584246

[natalie.glanzmann@bruckneruni.at](mailto:natalie.glanzmann@bruckneruni.at)

